

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 15.12.2025	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Amt für Interne Dienste	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2025/0267 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: 010-001-1000 Kostenträger: 111151		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Durchführung einer Beschäftigtenbefragung zur Personalentwicklung bei der
Wissenschaftsstadt Darmstadt

Vorlage vom: 08.12.2025

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat beschließt, das Amt für Interne Dienste in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung – Abteilung Statistik und Stadtforschung mit der Durchführung der freiwilligen, anonymen und beigefügten Befragung der Beschäftigten der Wissenschaftsstadt Darmstadt (ausgenommen EAD) zum Thema „Personalentwicklung“ zu beauftragen.
2. Die Umfrage wird aus den Haushaltsmitteln des Amtes für Interne Dienste finanziert. Der Magistrat beauftragt das Amt für Interne Dienste, die für die Versendung der Fragebögen notwendigen Adressen zur Verfügung zu stellen.

Anlagen: Fragebogen_Beschäftigtenbefragung Personalentwicklung
Ansreiben_Beschäftigtenbefragung Personalentwicklung

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Zusätzlich für alle Vorlagen aus dem Bereich des Hochbaus anzugeben:

Klimarelevanz des Vorhabens:

Auswirkungen auf Stadtklima: ☐ ja ☐ nein

Auswirkungen auf THG-Emissionen: ☐ gering¹⁾ ☐ mittel/groß²⁾

Beteiligung Amt f. Klimaschutz & Klimaanpassung: ☐ ja ☐ nein

Zusätzlich bei Beschlüssen zur Baufreigabe:

Wurden Optimierungspotentiale ausgeschöpft? ☐ ja ☐ nein

Falls nein, Kompensationsmaßnahmen festgelegt? ☐ ja ☐ nein

1) bis 10 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente (CO_{2e}) pro Jahr, 2) über 10 Tonnen CO_{2e} pro Jahr.

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 08.12.2025

Zur Weiterentwicklung der Personalentwicklung der Wissenschaftsstadt Darmstadt ist eine umfassende interne Befragung der Beschäftigten geplant. Ziel dieser quantitativen Erhebung ist es, Erkenntnisse über den Status quo sowie über Bedarfe, Herausforderungen und Wünsche der Mitarbeitenden in Bezug auf Themen der Personalentwicklung, Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege, Weiterbildung, Führung, Kommunikation, Wissensmanagement und Inklusion zu gewinnen.

Die messbaren Ergebnisse sollen genutzt werden, um konkrete Maßnahmen und Strategien zur zukunftsorientierten Personalentwicklung und zur Erhöhung der Arbeitgeberattraktivität abzuleiten. Damit soll langfristig die Bindung von Mitarbeitenden gestärkt und der Personalbedarf der Stadtverwaltung gesichert werden, Fluktuation zu verringern und dem Fachkräftemangel nachhaltig entgegenzuwirken.

Die Befragung richtet sich an alle Beschäftigten der Wissenschaftsstadt Darmstadt (ohne die Mitarbeitenden des Eigenbetriebs für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen – EAD). Die Teilnahme ist freiwillig. Sie erfolgt anonym und online über die Befragungssoftware QuestorPro der Abteilung Statistik und Stadtforschung des Amtes für Wirtschaft und Stadtentwicklung. Die Auswertung erfolgt ausschließlich aggregiert, sodass keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen möglich sind. Die Dauer beträgt etwa 20 Minuten, die Laufzeit der Zurverfügungstellung der Onlinebefragung beträgt zwei Wochen.

Ergänzend besteht die Möglichkeit, Papierfragebögen auf Wunsch zu erhalten, diese werden dann von der Abteilung Statistik und Stadtforschung bereitgestellt. Die Beschäftigten erhalten den Befragungslink per Brief-Einladungsschreiben (Hauspost). Adressaten sind alle Beschäftigten der Stadt Darmstadt und ihrer Eigenbetriebe (ausgenommen EAD), auch ruhendes Personal (per Briefpost). Die Versendung des Einladungsschreibens mit dem Link zum Fragebogen findet statt, sobald alle technischen und organisatorischen Vorbereitungen abgeschlossen sind.

Die Beschäftigtenumfrage wird als Vollerhebung durchgeführt. Die zur Durchführung der Umfrage benötigten Daten werden direkt an das Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung – Abteilung Statistik und Stadtforschung übermittelt. Die Auswertung übernimmt die abgeschottete Abteilung Statistik und Stadtforschung. Die Abteilung Statistik und Stadtforschung der Wissenschaftsstadt Darmstadt unterstützt die Umfrage auf organisatorischem und technischem Wege, um sicherzustellen, dass alle datenschutzrechtlichen Bestimmungen vollumfänglich eingehalten werden. Alle Angaben im Rahmen der Befragung werden streng vertraulich gemäß den aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen und unter Wahrung des Statistikgeheimnisses behandelt und ausschließlich von den Mitarbeitenden der Abteilung Statistik und Stadtforschung ausgewertet. Anschließend werden nur anonymisierte Gruppenergebnisse an die Personalentwicklung übermittelt, sodass ein Rückschluss auf einzelne Personen unmöglich ist. Nach Erfassung der Daten wird der Fragebogen von der Abteilung Statistik und Stadtforschung vollständig vernichtet.

Die Abteilung Statistik und Stadtforschung sowie die Datenschutzbeauftragte wurden vorab in die Planung einbezogen; von dort bestehen keine Einwände gegen die Durchführung. Auch der Gesamtpersonalrat sowie die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten wurden im Vorfeld beteiligt.

Die Erhebung erfolgt in Übereinstimmung mit § 12 Abs. 1 Hessisches Landesstatistikgesetz (HessLStatG) sowie der Rundverfügung Nr. 37/2021 der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Dezernat I

Hanno Benz
Oberbürgermeister